

# Im schönsten Wiesengrunde

Melodie: nach dem Volkslied 'Drei Lilien', 1830

Text: Wilhelm Ganzhorn (1818–1880)

The image shows a musical score for the song 'Im schönsten Wiesengrunde'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are: 'Im schön-sten Wie-sen - grun - de ist mei-ner Hei-mat Haus, da zog ich man-che Stun - de ins Tal hi - naus. Dich, mein stil-les Tal, grüß ich tau-send-mal. Da zog ich man-che Stun - de ins Tal hi - naus.'

1. Im schönsten Wiesengrunde  
ist meiner Heimat Haus;  
da zog ich manche Stunde  
ins Tal hinaus.  
Dich, mein stilles Tal,  
grüß' ich tausendmal!  
Da zog ich manche Stunde  
ins Tal hinaus.

3. Herab von sonn'ger Halde  
Ein frischer Odem zieht;  
Es klingt aus nahem Walde  
Der Vögel Lied.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Es klingt aus nahem Walde  
Der Vögel Lied.

2. Wie Teppich reich gewoben  
Steht mir die Flur zur Schau:  
O Wunderbild! – und oben  
Des Himmels Blau.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
O Wunderbild! – und oben  
Des Himmels Blau.

4. Die Blume winkt dem Schäfer  
Mit Farbenpracht und Duft;  
Den Falter und den Käfer  
Zu Tisch sie ruft.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Den Falter und den Käfer  
Zu Tisch sie ruft.

© [www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

Dieses PDF ist frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

5. Das Bächlein will beleben  
Den heimlich trauten Ort;  
Da kommt's durch Wiesen eben  
Und murmelt fort.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Da kommt's durch Wiesen eben  
Und murmelt fort.

7. Wie schön der Knospen Springen,  
Des Taus Kristall im Licht;  
Wollt ich es alles singen –  
Ich könnt' es nicht!  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Wollt ich es alles singen –  
Ich könnt' es nicht!

9. Wie froh sind da die Gäste,  
Da ist nicht Leid und Klag;  
Da wird zum Friedensfeste  
Ein jeder Tag.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Da wird zum Friedensfeste  
Ein jeder Tag.

11. Hier mag das Herz sich laben  
Am ew'gen Festaltar;  
Kommt, bringet Opfergaben  
Mit Jubel dar!  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Kommt, bringet Opfergaben  
Mit Jubel dar!

13. Sterb' ich – in Tales Grunde  
Will ich begraben sein;  
Singt mir zur letzten Stunde  
Beim Abendschein:  
Dich mein stilles Tal,  
Grüß' ich tausendmal!  
Singt mir zur letzten Stunde  
Beim Abendschein.

6. Das Fischlein sonnt sich, munter  
Schwimmt auf und ab im Tanz:  
Rings blinken tausend Wunder  
Im Sonnenglanz.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Rings blinken tausend Wunder  
Im Sonnenglanz.

8. Kommt, kommt, der Tisch der Gnaden  
Winkt reichlich überall;  
Kommt, all' seid ihr geladen  
Ins stille Tal!  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Kommt, all' seid ihr geladen  
Ins stille Tal!

10. Wie sieht das Aug so helle  
Im Bucho der Natur;  
Der reinsten Freuden Quelle  
Springt aus der Flur.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüß ich tausendmal!  
Der reinsten Freuden Quelle  
Springt aus der Flur.

12. Muss aus dem Tal jetzt scheiden,  
Wo alles Lust und Klang;  
Das ist mein herbstes Leiden,  
Mein letzter Gang.  
Dich mein stilles Tal,  
Grüß' ich tausendmal!  
Das ist mein herbstes Leiden,  
Mein letzter Gang.